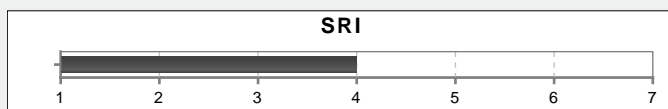


### STRATEGIEÜBERSICHT

Vermögensverwalter	WealthKonzept Vermögensverwaltung AG
Strategieberater	MAYERCONSULT GmbH
Verwahrstelle	FFB
Verlustschwelle	10 %
Einmalanlage	ab 1.000,00 €
Sparplan	ab 100,00 € je Monat
Strategiegebühr	4,760 % inkl. MwSt. (einmalig)
Vermögensverwaltungsgebühr	1,785 % p.a. inkl. MwSt.
Transaktionskostenpauschale	0,150 % p.a. inkl. MwSt., max. 600,00 € p.a.
Depotgebühr	18,00 € p.a. inkl. MwSt.
Bestandsfolgeprovision	vollständige Rückvergütung aus den in der Strategie derzeit eingesetzten Zielfonds
Aufledgedatum	26.05.2023
Risiko der Strategie	ausgewogen (GSRI 4)
Benchmark	MSCI World Indikation 50% / REX 50%

### RISIKOKLASSE



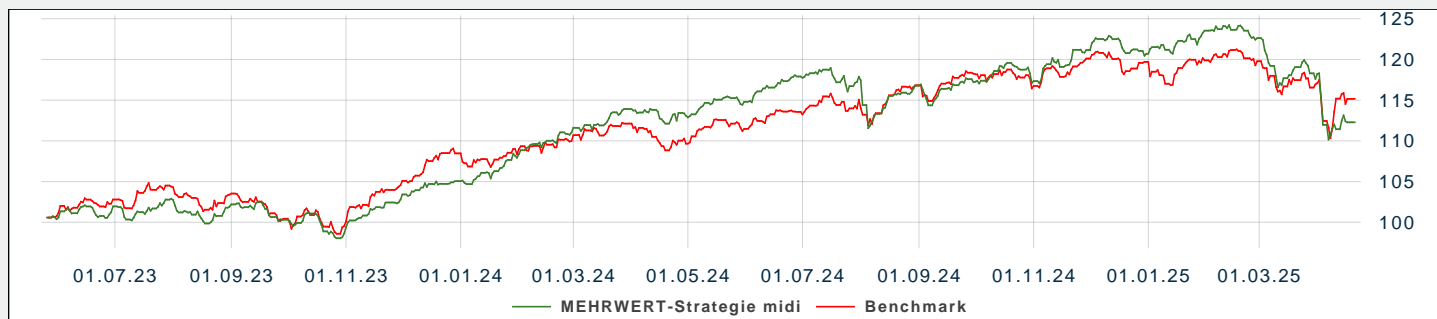
### ÜBER DIE WEALTHKONZEPT

Die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG ist seit April 2019 eine 50-Prozent-Tochter der Muttergesellschaft des FondsKonzept Konzerns – weitere 50 % trägt die außenstehende Süddeutsche Family Office AG (Stuttgart). Zum 25. Februar 2020 wurde der Formwechsel von der GmbH in eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Dietenheim vollzogen. Die WealthKonzept besitzt eine Lizenz nach § 15 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

### ANLAGESTRATEGIE

Kern der "MEHRWERT-Strategie midi" ist das Gleichgewicht zwischen Risiko und Ertrag. Deshalb investiert sie etwa die Hälfte der Anlage-summe in Aktien- und den Rest in Rentenanteile bzw. Alternative Investments. Die exakte Aufteilung bleibt stets flexibel. Wir bei MAYERCONSULT sind überzeugte Dienstleister und glauben an die Qualität menschlicher Intelligenz. Daher setzen wir vorrangig auf aktiv gemanagte Investmentfonds, die sich bereits in Krisen bewährt haben. Passive Bestandteile wie ETFs sind jedoch ergänzend möglich. Ziel der "MEHRWERT-Strategie midi" ist es, ein Kapitalwachstum mit einer Rendite von etwa 6 % p. a. nach Kosten unter marktüblichen Schwankungen zu erreichen. Besonders geeignet ist sie für chancenorientierte Anleger mit einem Anlagehorizont von mehr als 5 Jahren.

### WERTENTWICKLUNG



	1M	3M	6M	YTD	1J	2J	3J	4J	5J	Seit Auflage
MEHRWERT-Strategie midi	-5,70	-8,18	-5,89	-6,98	0,14					11,63
Benchmark	-1,95	-3,71	-2,70	-3,79	5,82					14,50

	2023	2024	2025
MEHRWERT-Strategie midi	4,44 *	14,90	-6,98 *
Benchmark	7,84 *	10,37	-3,79 *

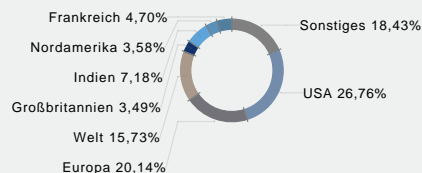
Alle dargestellten Werte sind prozentuale Vergangenheitswerte aus denen sich keine Rückschlüsse über zukünftige Entwicklungen herleiten lassen. Kosten bei Ausgabe und Rücknahme sowie die individuelle Vermögensverwaltungsgebühr bleiben bei dieser Berechnung unberücksichtigt.

\* Die Wertentwicklung ist auf den unterjährigen Zeitraum beschränkt.

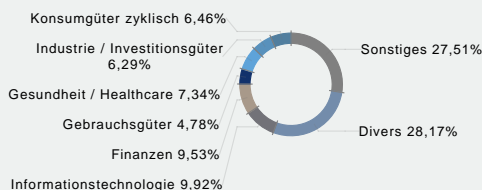
## POSITIONEN

SQUAD - MAKRO I	10,00 %	JPM Global Focus C (acc) - EUR	7,50 %
JPM Europe Equity Absolute Alpha A (perf) (acc) - EUR	10,00 %	DNB Fund - Technology Retail A (N)	7,50 %
DC Value Global Balanced (IT)	10,00 %	Vanguard S&P 500 UCITS ETF (USD) Dist	7,50 %
DEGUSSA BANK-UNIVERSAL-RENTENFONDS	10,00 %	Wellington Global Stewards Fund USD N AccJ	7,50 %
Robeco Indian Equities (EUR) D	7,50 %	Comgest Growth Europe EUR Z Acc	7,50 %
Siemens Balanced	7,50 %	BSF - BlackRock European Absolute Return Fund D2 EUR	7,50 %

## LÄNDERAUFTEILUNG



## BRANCHENAUFTEILUNG



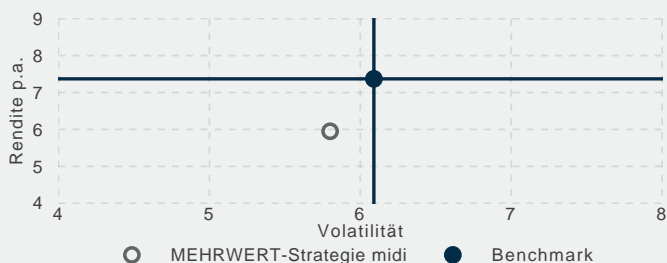
## STATISTISCHE DATEN

Zeitraum: 26.05.2023 bis 21.04.2025

	MEHRWERT-Strategie midi	Benchmark
Rendite p.a.	5,95 %	7,37 %
Volatilität	5,80 %	6,09 %
Maximaler Verlust	-11,27 %	-8,85 %
Recovery Time	121 Tag/e	123 Tag/e
Sharpe Ratio	1,10	1,28

## RENDITE-RISIKO-DIAGRAMM

Zeitraum: 26.05.2023 bis 21.04.2025



## MARKTKOMMENTAR ZUR STRATEGIE

Nachdem die Wall Street Ende 2024 den Wahlsieg Donald Trumps mit steigenden Kursen gefeiert hatte, verschlechterte sich die Stimmung im ersten Quartal 2025 deutlich. Die erratische Politik des Weißen Hauses und die in alle Richtungen angedrohten und erhobenen Zölle werden zu einer großen Belastung für die Konjunktur und die Börsen und heizen gleichzeitig die Inflation an.

In Europa schockierte die Aufkündigung des US-Beistands und die Bedrohung durch Russland, was jedoch zu höheren Militärausgaben führt, von denen vor allem Rüstungsunternehmen profitieren. Gleichzeitig wirken sie wie ein Konjunkturprogramm, was an den Aktienmärkte zu Kursgewinnen führte.

An den US-Anleihemärkten ließen die eingetrübten Konjunkturaussichten die Renditen für zehnjährige US-Staatsanleihen auf 4,21 Prozent Ende März sinken, was gegenüber dem Jahresbeginn bei 4,57 Prozent einen Rückgang um 0,36 Prozentpunkte bedeutet. Dagegen bleibt bei der Rendite deutscher Bundesanleihen mit zehn Jahren Laufzeit für das erste Quartal ein Anstieg um 0,37 Prozentpunkte auf 2,74 Prozent.

An den Devisenmärkten bedeutet ein Wechselkurs von 1,08 US-Dollar pro Euro Ende März für das erste Quartal einen Rückgang der US-Währung um 4,5 Prozent. Dass es sich dabei eher um eine Dollar-Schwäche als um eine Euro-Stärke handelt, zeigt der Blick auf den japanischen Yen. Dessen Wechselkurs zum Euro änderte sich kaum, aber der US-Dollar verlor gegen Yen 4,6 Prozent auf 150 Yen pro US-Dollar.

An den Rohstoffmärkten überwogen im ersten Quartal steigende Preise. Der Ölpreis spiegelte zunächst die Erwartungen an die Weltkonjunktur wider, bis die krude Zollpolitik von Trump auf die Stimmung drückte, sodass sich zum Quartalsende so gut wie keine Veränderung ergibt. Der Goldpreis setzte in der unsicheren Gemengelage seinen Anstieg fort und beendete das Quartal mit einem Anstieg um 19 Prozent bei 3.123 US-Dollar pro Unze auf einem neuen Rekordniveau.

An den US-Aktienmärkten fiel der Auftakt in die Berichtssaison mit guten Ergebnissen der großen US-Finanzinstitute erfreulich aus, wovon der Dow Jones Industrial Average unter Führung des KI-Chip-Wertes Nvidia und der S&P-500-Index profitierten. Im Verlauf des März belastete die Politik Trumps und der Dow Jones beendete das Quartal bei 42.002 Punkten mit einem Minus von 1,3 Prozent. Der S&P-500-Index verlor 4,6 Prozent auf 5.612 Zähler und der Nasdaq-100 10,4 Prozent auf 19.278 Punkte. Zu einem der größten Kursverlierer gehörte aufgrund der Rolle von Chef Elon Musk die Tesla-Aktie.

Die europäischen Aktienmärkte zeigten durch die Lockerung der Geldpolitik und die Ausgabenprogramme eine hohe Outperformance gegenüber US-Aktien. Der Euro-STOXX-erreichte Anfang März ein neues Rekordhoch. Nach den Zollankündigungen verblieb ein Plus von 7,2 Prozent auf 5.248 Zähler. Der Deutsche Aktienindex (DAX) kletterte in der Spitze auf 23.476 Punkte und beendete das Quartal bei 22.163,5 Punkten mit einem Plus von 11,3 Prozent. Beim japanischen Aktienmarkt bedeuten 35.618 Punkte am Quartalsende für den Nikkei-225 ein Minus von 10,7 Prozent. Der Hang Seng schloss das Quartal mit einem Anstieg um 15,3 Prozent bei 23.120 Zählern.

## PORTFOLIOKOMMENTAR ZUR STRATEGIE

Nach etwa zwei Jahren stabilen Anstiegs gaben die Kurse weltweit im ersten Quartal 2025 wieder merklich nach. Die Vorhaben der neuen US-Regierung, insbesondere die angekündigten Zölle, werden inzwischen vielfach kritisch gewertet. Entsprechend gingen die Erwartungen in den betroffenen Branchen und Regionen zurück. Selbst in den USA fragt man sich, ob solche Maßnahmen nicht eher schaden als nützen. Gewiss ist zumindest, dass der 47. Präsident der USA, Donald Trump, die Belastungsgrenze seiner Verhandlungspartner austestet, was das Vertrauen der Wirtschaft in die Politik nicht gerade fördert.

Demzufolge verlangsamt sich der weltweite Handel, während der Konsum, die Beschäftigung, die Preise und damit die Inflation in den USA weiterhin relativ hoch sind, so dass die US-Notenbank Fed Leitzinssenkungen bisher ausschloss. Anders in der EU, insbesondere in Deutschland, wo die Beschäftigung deutlich zurückgeht, Konsum und Preise weiterhin stagnieren und deshalb die Europäische Zentralbank EZB zuletzt am 06.03.2025 den Leitzins um weitere 0,25% auf nun 2,50% gesenkt hat.

Nach wie vor werden in der MEHRWERT-Strategie midi Misch-, Strategie und Aktienfonds bevorzugt. Wir teilen weiterhin die Auffassung, dass auf Dauer nur die enthaltenen Aktienanteile in der Lage sind, langfristig mit der Inflation Schritt zu halten und einen Mehrwert zur Vermögenssteigerung zu generieren. Aufgrund der generell ausgewogenen Ausrichtung dieser Strategie sowie der bewussten Risikobalance wurde, außer einem regelmäßigen Rebalancing, auf Anpassungen im vergangenen Quartal verzichtet. Die entstandenen Kursschwankungen sehen wir eher kurzfristig, im Rahmen unserer Kalkulation und weiterhin gegenüber der ausgewiesenen Anlagestrategie vertretbar.

Seit 31.12.2024 hat sich die Strategie zum Stichtag 31.03.2025 um -1,81 % verändert. Der Vergleichswert (Benchmark) hat sich im gleichen Zeitraum um -2,64 % verändert. Seit Auflage im Mai 2023 hat sich die Strategie bei einer Volatilität von 5,14 % um +17,83 % verändert. Der Vergleichswert (Benchmark) hat sich im gleichen Zeitraum bei einer Volatilität von 5,52 % um +15,88 % verändert.

## STRATEGIEBERATER

Wir bei der MAYERCONSULT GmbH sind Finanzdienstleister aus Überzeugung. Seit Jahren kümmern wir uns erfolgreich um Kunden und ihre Vermögen, getreu unserem Motto: „Anlegen mit Verstand“. Ursprünglich im Rahmen einer individuellen Fondsvermittlung, nun auch mit einer fondsbasierten Vermögensverwaltung, deren Portfolios wir entwickeln. Unsere „MEHRWERT-Strategien“ entstehen frei von Anbieter- und Produktinteressen, ausschließlich im Sinne einer möglichst hohen Qualität.

Kunden schätzen uns als verlässliche Lotsen bei der Kapitalanlage und partnerschaftliche Betreuer ihrer Vermögenswerte, ganz besonders bei rauer See. Mit Kompetenz und sturmerprobter Erfahrung unterstützen wir sie nicht nur entsprechend der Anlagentendenz bei der Navigation zur passenden Strategie, sondern auch bei Einstellungen oder Kursänderungen zur gewählten Route.

Wir sind an Bord bis zum Ziel. Doch für jedes Miteinander braucht man Werte. Trotz modernster Technik, die wir nutzen, bleiben wir menschlich, ehrlich und transparent. Denn Geldanlage ist Vertrauenssache und nur gemeinsam erreichen wir Erfolge, die weit über jeden Durchschnitt hinausgehen: Für Sie, für Ihre Familie, ein Leben lang und über Generationen hinweg.

Auf eine angenehme Anleger-Reise mit uns - [www.mayerconsult.de](http://www.mayerconsult.de)

## RISIKEN

- Aktienfonds: Die Schwankungen von Börsen- und Währungsmärkten und die Risiken von branchen-, unternehmens-, wirtschaftszyklenbedingter Faktoren, können zu teilweise erheblichen Rückgängen der Kurse führen.
- Rentenfonds: Der Anstieg von Renditen führt zu Kursverlusten bei Rentenpapieren. Zusätzliche Einflußfaktoren können Währungsschwankungen bzw. Bonitätsrisiken der Schuldner sein.
- Bei Anlagen in Investmentfonds sind generell Inflations-, Länder-, Währungs-, Liquiditäts-, Kosten-, und steuerliche Risiken zu beachten.
- Die oben genannten Risiken können dazu führen, dass der Wert der Anlage in dieser Strategie unter den Anschaffungswert fällt.

## CHANCEN

- Aktienfonds: Die Schwankungen von Börsen- und Währungsmärkten und die Risiken von branchen-, unternehmens-, wirtschaftszyklenbedingter Faktoren, können zu teilweise erheblichen Steigerungen der Kurse führen.
- Rentenfonds: Der Rückgang von Renditen führt zu Kursgewinnen bei Rentenpapieren. Zusätzliche Einflußfaktoren können Währungsschwankungen bzw. Bonitätsrisiken der Schuldner sein.

## RISIKOHINWEIS

Der Vermögensverwalter erhält vom Kunden die Befugnis, Anlageentscheidungen im eigenen Ermessen vorzunehmen, wenn sie ihm für die Verwaltung des Kundenvermögens zweckmäßig erscheinen. Daher kann er jederzeit Anpassungen im jeweiligen Strategiedepot vornehmen. In Abhängigkeit der jeweiligen Handelszeiten und Abwicklungsvorschriften der Fondsplattformen/Banken werden diese Änderungen im Strategiedepot des Kunden nachvollzogen. Durch die normalen Marktschwankungen bestimmt, können sich bis zur nächsten Strategieanpassung Abweichungen zur beschriebenen Strategie ergeben. Außerdem ist die Vermögensverwaltung mit Risiken für die Vermögenssituation des Kunden verbunden. Obwohl der Vermögensverwalter dazu verpflichtet ist, stets im besten Interesse des Kunden zu handeln, kann es zu Fehlentscheidungen und sogar Fehlverhalten kommen. Der Vermögensverwalter kann keine Garantie für den Erfolg oder für die Vermeidung von Verlusten abgeben. Auch ohne Vorsatz oder Fahrlässigkeit können die vereinbarten Anlegerichtlinien durch Marktveränderungen verletzt werden.

Bei diesem Portrait des Strategiedepots MEHRWERT-Strategie midi handelt es sich um Werbematerial und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale der Strategie MEHRWERT-Strategie midi wieder und sollen lediglich Kunden und Interessenten über das Produkt Strategiedepot MEHRWERT-Strategie midi informieren und ersetzen keine anleger- und anlegergerechte Beratung. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die aktuellen Verkaufsunterlagen (die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), der Verkaufsprospekt, der letzte veröffentlichte Jahresbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der letzte veröffentlichte Halbjahresbericht) zu den jeweiligen in der Strategie eingesetzten Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenfrei in deutscher Sprache sowohl bei der WealthKonzept Vermögensverwaltung AG, in Ihrem persönlichen Kundenzugang als auch bei Ihrem persönlichen Vertriebspartner erhältlich. Alle zur Verfügung gestellten Informationen wurden sorgfältig ausgewählt und geprüft. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit oder Verwendung der enthaltenen Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen berücksichtigen weder die steuerlichen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen noch stellen sie eine Steuerberatung dar. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des einzelnen Anlegers ab und kann sich durch eine geänderte Gesetzeslage oder Rechtsprechung in Zukunft ändern. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ersetzen keine sorgfältige Beratung durch einen kompetenten Berater. Bei der Vermittlung von Fondsanteilen kann die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von Kapitalverwaltungsgesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden. Diese Rückvergütung zahlt die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG in dem erhaltene Umfang an den Kunden vollständig aus. Einzelheiten hierzu wird Ihnen die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG auf Nachfrage gern mitteilen.

## **KONTAKT VERMÖGENSVERWALTER**

---

WealthKonzept Vermögensverwaltung AG  
Königstrasse 51  
89165 Dietenheim  
Telefon +49 7303 9698100  
E-Mail [info@wealthkonzept.ag](mailto:info@wealthkonzept.ag)  
Internet [www.wealthkonzept.ag](http://www.wealthkonzept.ag)

---

## **KONTAKT STRATEGIEBERATER**

---

MAYERCONSULT GmbH  
Herbstgartenweg 41  
73432 Aalen  
Telefon +49 7367 92240  
E-Mail [info@mayerconsult.de](mailto:info@mayerconsult.de)

---